



Ausschneiden und bei der Karton- oder Legowand nach dem zweiten Bild ankleben (gestrichelte Linie nach vorne Falten = Wegstück)

## Ideen zum Karfreitag

Ein Kreuz basteln	<p><b>Mit Salzteig</b> Gestalte mit dem restlichen Salzteig ein Kreuz. Verziere das Kreuz (kleine Glasperlen/Steine etc reindrücken/ mit einem Zahnstocher Rillen einritzen/ mit Gabel Abdrücke machen) Danke daran: falls du das Kreuz nach dem Trocknen aufhängen möchtest, mache vor dem Trocknen oben mit dem Zahnstocher ein genug grosses Loch für den Faden hinein.</p> <p><b>Aus Holz/Ästen</b> Mit Schnur zusammenbinden und mit dem Sackmesser (unter Aufsicht der Eltern) Verzierungen einritzen.</p>
Das Stück Weg gestalten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Weg mit Leim einstreichen und mit Sand bestreuen, Steine, Blätter, Äste dazulegen</li><li>- Aus Papier noch mehr Menschen basteln und beim Leidensweg von Jesus dazustellen</li></ul>



# Karfreitag



Da kamen Soldaten. Sie waren bewaffnet.

Ein Mann war auch dabei. Der Mann hieß Judas. Judas war eigentlich ein Freund von Jesus. Aber heute hatte Judas Jesus verraten.

Die Soldaten nahmen Jesus gefangen. Sie brachten Jesus zu einem Politiker aus Rom. Der Politiker hieß Pilatus.

Die Leute, die Jesus weghaben wollten und die Hohe-Priester verlangten von Pilatus: «Jesus muss getötet werden. Ans Kreuz mit ihm. Wir brauchen keinen König wie Jesus.»

Zum Schluss gab Pilatus nach. Er erlaubte, dass Jesus gekreuzigt wird.

Jesus sollte an einem bestimmten Ort ans Kreuz genagelt werden. Der Ort war draußen vor der Stadt.

Jesus musste das Kreuz selber schleppen. Aber er war zu schwach. Weil die Soldaten Jesus

in der ganzen Nacht geschlagen hatten.

Ein Bauer kam gerade vorbei. Die Leute von der Versammlung sagten, dass der Bauer Jesus helfen soll.

Viele Leute liefen hinter Jesus und dem Bauer her. Viele Frauen weinten. Eine Frau stand am Weg. Die Frau hieß Veronika. Sie trat zu Jesus und wischte das Blut und den Schweiß aus dem Gesicht von Jesus.

Außer Jesus kreuzigten die Soldaten noch zwei andere Männer. Pilatus machte ein Schild. Auf dem Schild stand: Jesus von Nazaret. König der Juden.

Es war Mittag. Da wurde es auf einmal dunkel. Die Sonne hörte auf zu scheinen. Das dauerte einige Stunden.

Dann rief Jesus laut: «Gott, du mein Vater. Ich lege alles in deine Hände.» Danach atmete Jesus zum letzten Mal.

Jesus war tot.



## Wann/wo erlebe ich «Karfreitag»?

### Überlege:

- Kenne ich das Gefühl «ich kann nicht mehr»? Bei wem bekommst du Hilfe? Oder weißt du von jemandem, der das erlebt hat?
- Halte ich zu jemandem, wenn alle anderen aus der Gruppe diese Person auslachen? Würde mir das leicht fallen? Was brauche ich, damit mir das «für jemanden einstehen» gelingt?